

Jürgen Aring

**Erosion sozialer / regionaler Milieus:
Auswirkungen auf Lebenslagen und Partizipation
in Ost & West und Stadt & Land**

Loccum, 20.9.2018

1. Demokratiedistanz als Kontext
2. Milieus im Wandel: Politisierung der Wertorientierung
3. Risse durch die Gesellschaft?
4. Soziale Milieus in regionaler Perspektive

Postdemokratie-These:
(Crouch)

Populismus-These
(Müller)



Depolitisierungs-These
(Ranciere)

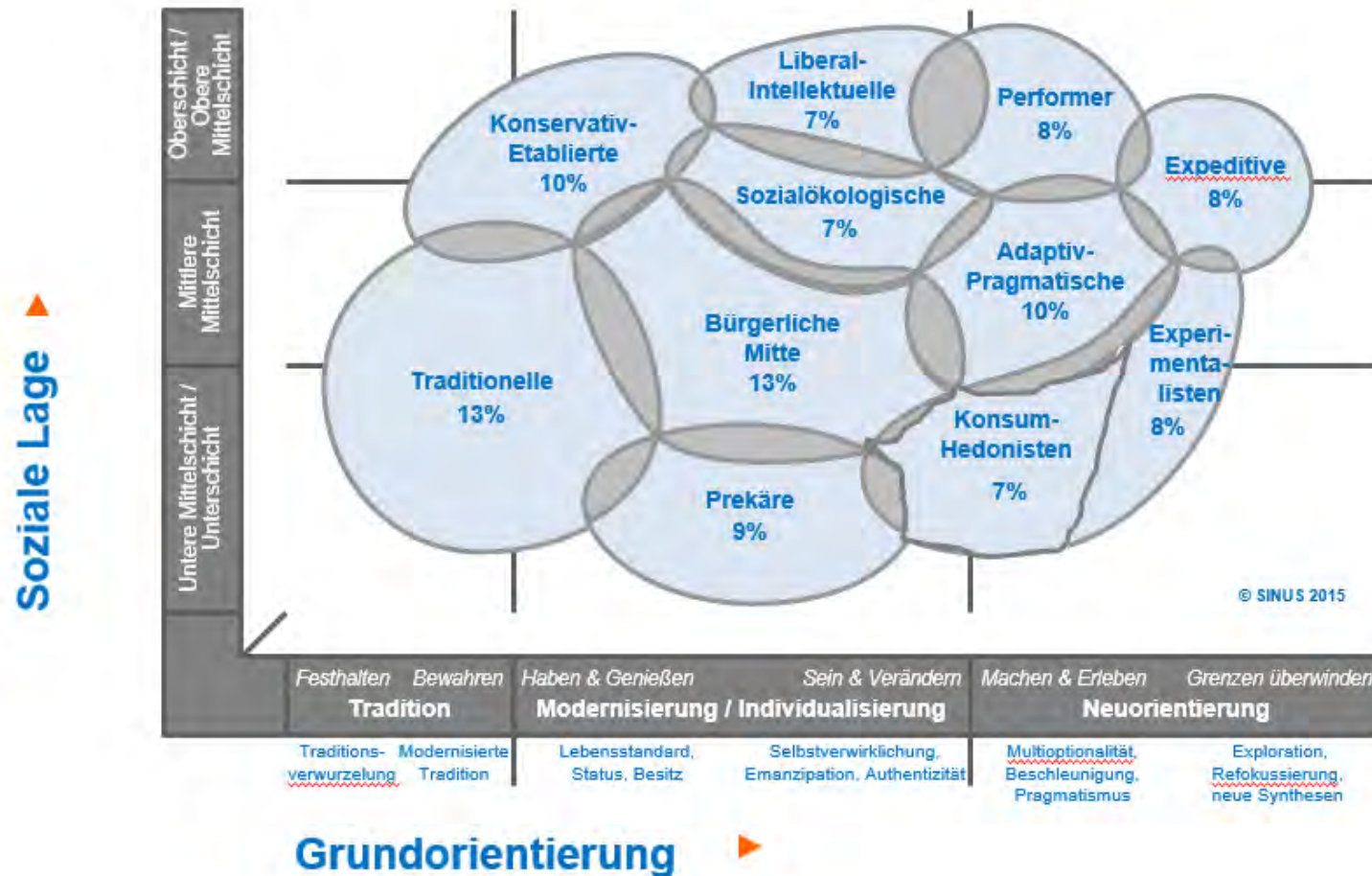
Algorithmus- /
Technokratieeffizienz- These
(Khanna)

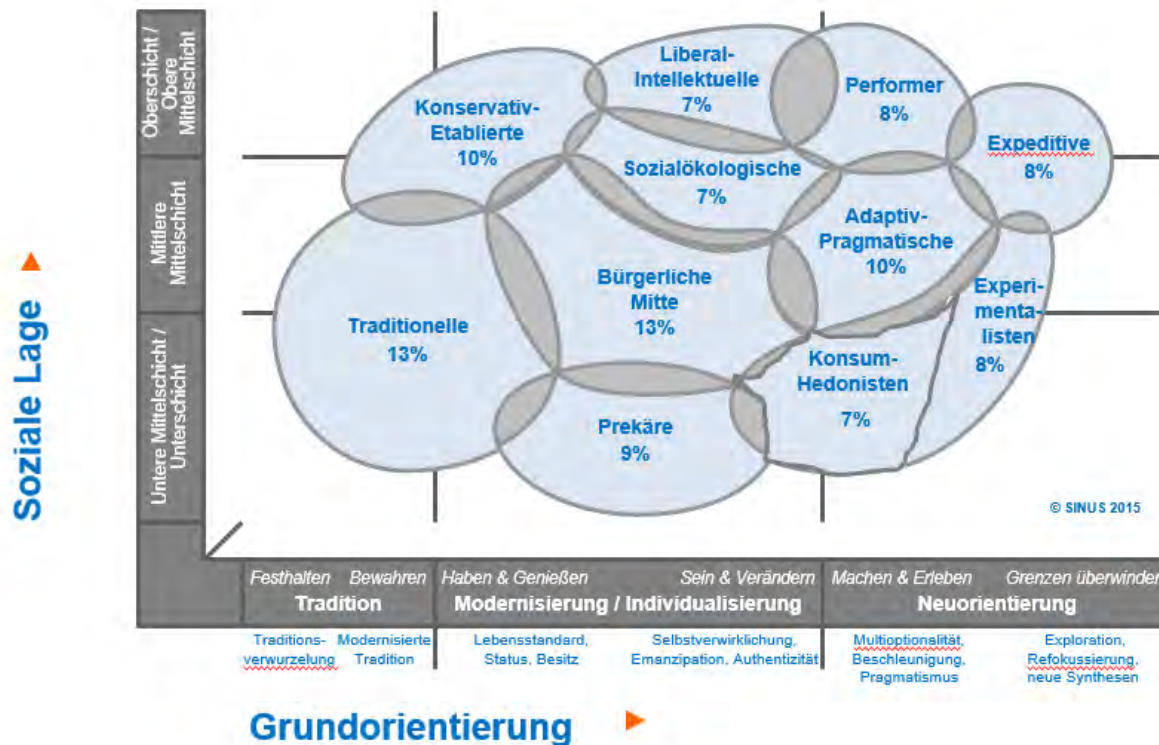
Politische-Ungleichheit-These
(Elsässer):

Empirischer Befund

- grundsätzliche Ablehnung: ca. 10% lehnen Demokratie als Staatsform ab
- Zufriedenheit mit dem Funktionieren: ca. 30-50% äußern sich kritisch

- Breiter Vertrauensverlust gegenüber politischen Eliten
- Angst als Argumentation im politischen Prozess
- Hass / Missachtung / Respektlosigkeit
- Begrenzte Selbstwirksamkeit





Politisierung von Milieus?

- Milieus über Jahrzehnte mit eher unpolitischer Wertorientierung (Konsum...)
- Früher: Individualisierung und Distinktionsbedarf
- Neu: Wertorientierung als konstituierende Kraft von Gesellschaftsentwürfen
- Folgen für die Milieuforschung und den Umgang mit Milieus

Risse durch die Gesellschaft?

1. Bewertung „politischer Gleichheit“
Eine Frage: Vier bis fünf unterschiedliche Reaktionen
und Deutungen
2. Bewertung von Zusammenhalt
3. Einstellungen zur Flüchtlingsthematik

(1) Bewertung „politischer Gleichheit“

„Wie gut wird das Ideal der „politischen Gleichheit“ aller Bürger Ihrer Meinung nach umgesetzt“ (eher/ sehr gut: zusammen 40 %)

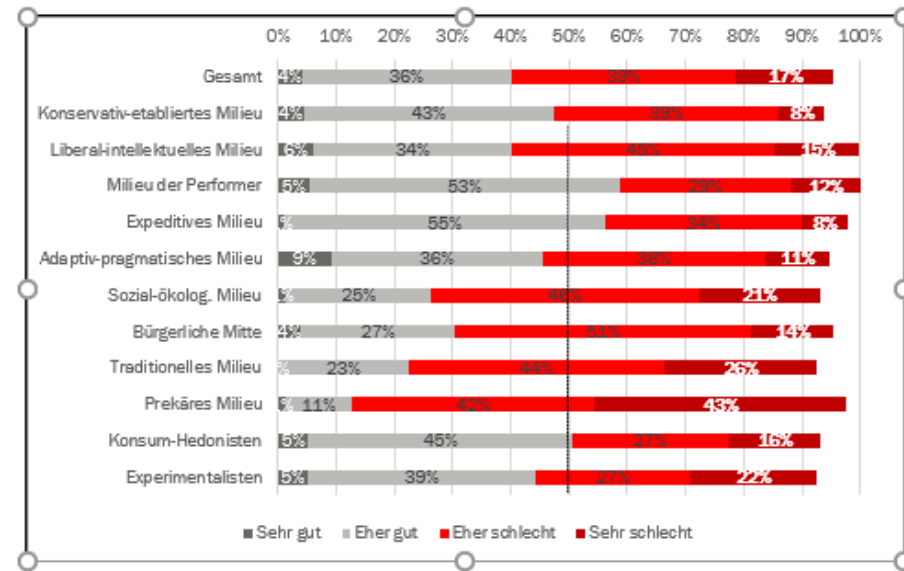
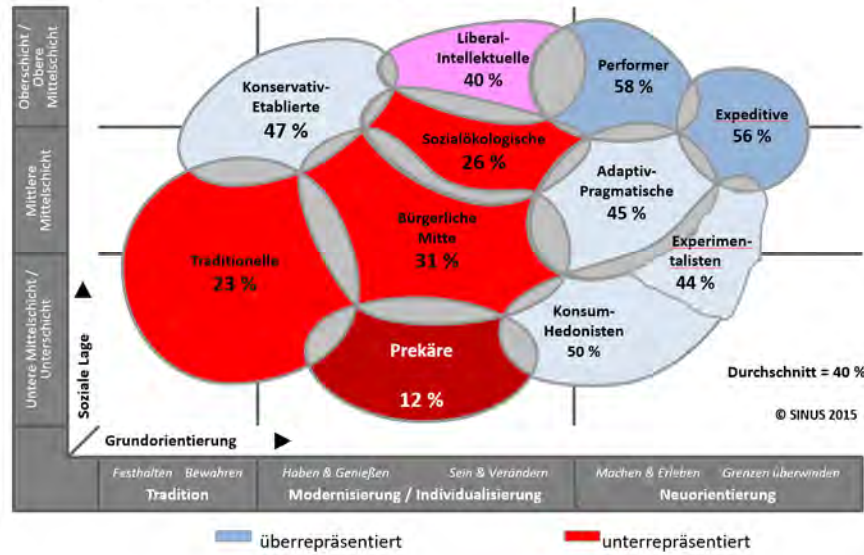
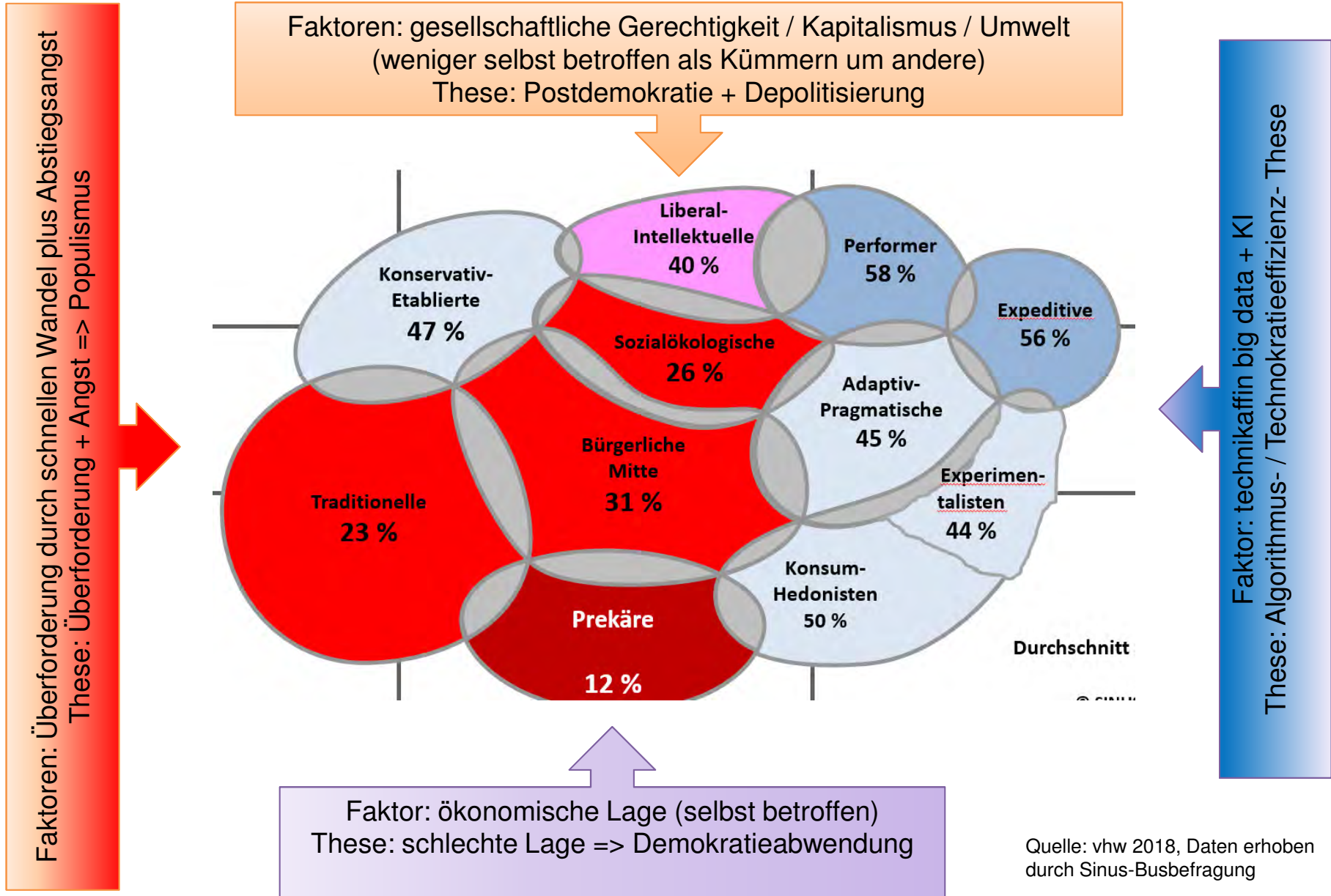


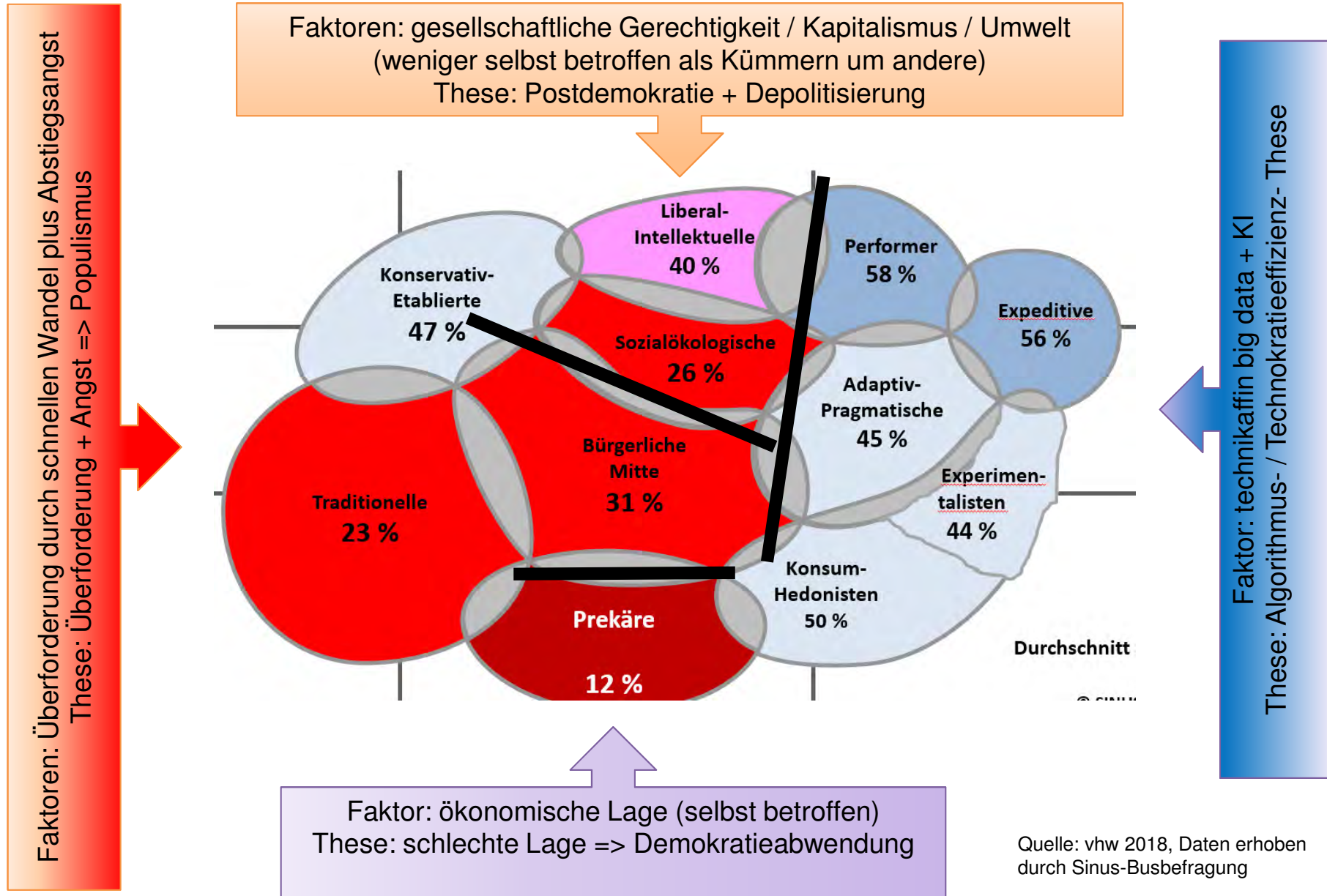
Abbildung 2: Wie gut wird das Ideal der politischen Gleichheit aller Bürger Ihrer Meinung nach umgesetzt?

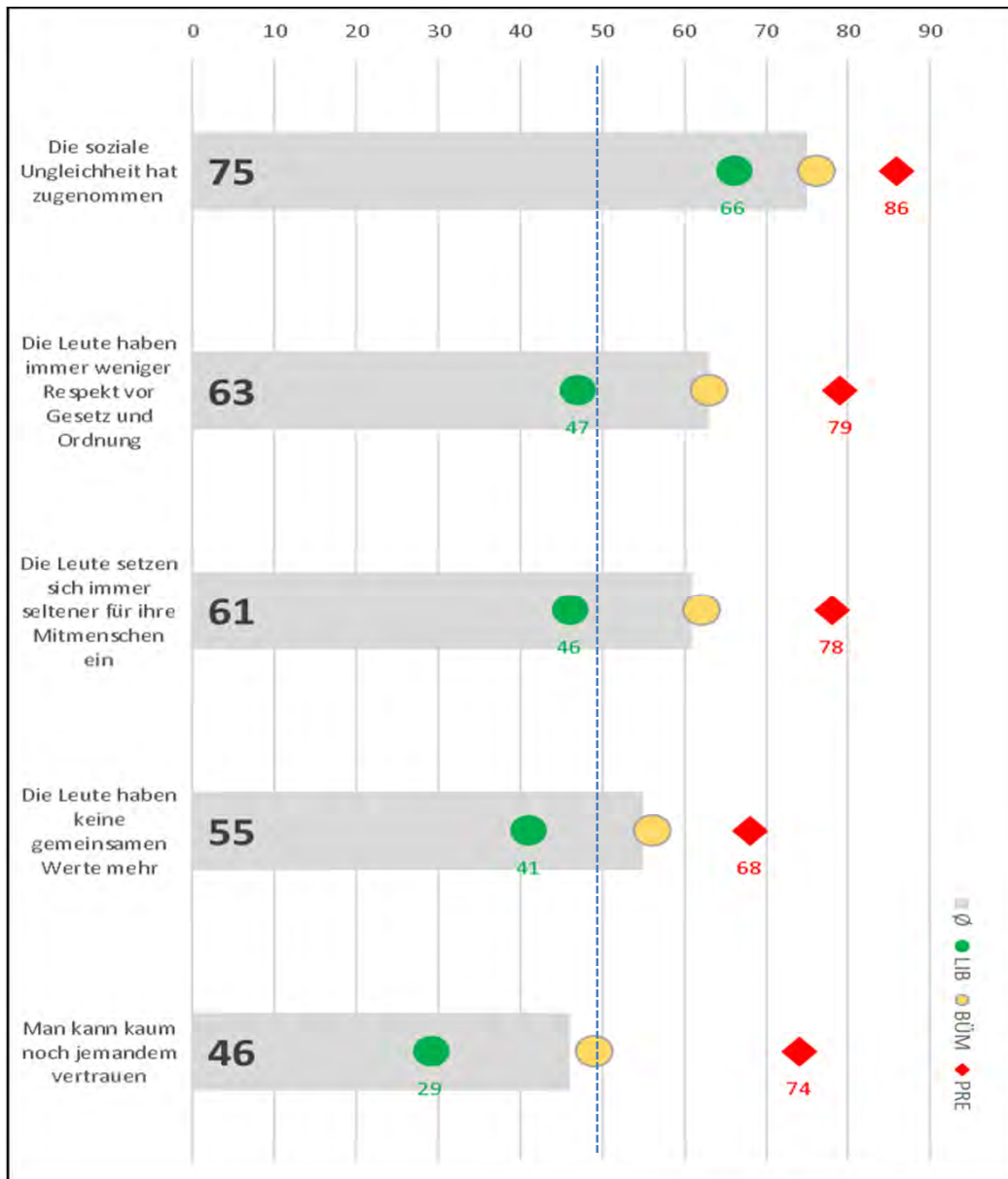
Quelle: vhw 2018, Daten erhoben durch Sinus-Busbefragung

(1) Eine Frage: Vier bis fünf unterschiedliche Reaktionen und Deutungen



(1) Risse aufgrund unterschiedlicher Distanzen zur Demokratie“ (2018)





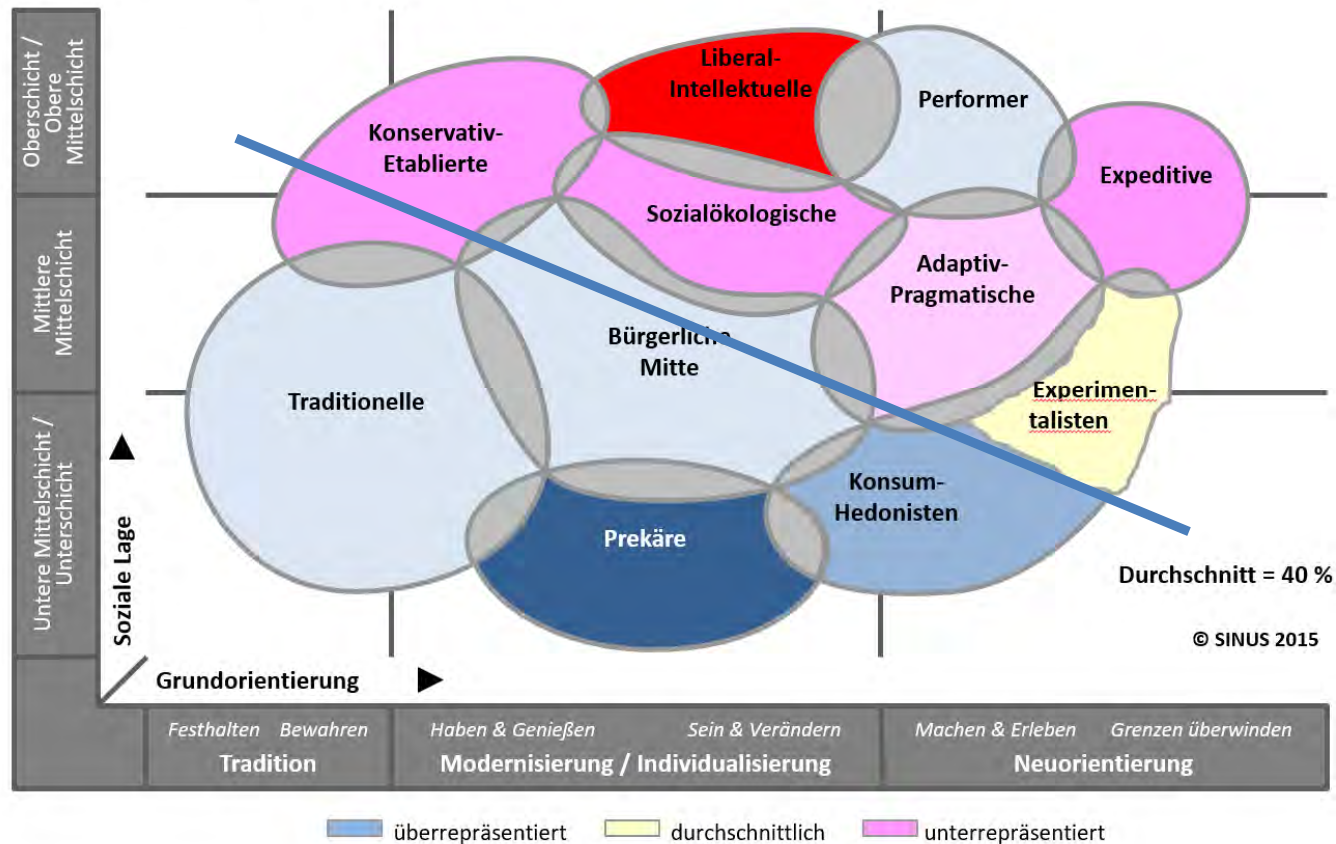
Zustimmung (TOP 2) zu Fragen des Zusammenhalts in der Gesellschaft

Mittelwert aller Befragten sowie die Milieus der Liberal-Intellektuellen, der Bürgerlichen Mitte und der Prekären

- Liberal-Intellektuelle
- Bürgerliche Mitte
- ◆ Prekäres Milieu

Quelle: vhw 2015, Trendstudie
Daten erhoben durch Sinus

Gegenwartsskepsis - Gesamtindex



In fast allen Milieus werden Ungleichheit, Werteverfall und Vertrauensverlust beklagt.

Das Gesamtbild (Index) zeigt jedoch eher eine „soziale“ Spaltung, die – ungeachtet der realen Lebenslage – bis in die Bürgerliche Mitte reicht und damit deren Einstellungen mit erklärt

Quelle: vhw 2015, Trendstudie
Daten erhoben durch Sinus

GESAMTINDEX: Wahrnehmung von wachsender Ungleichheit, Werteverlust, sinkendes Vertrauen in Mitmenschen: Sozialer Zusammenhalt --- Index Milieus

(3) Einstellungen zur Flüchtlingsthematik... (Gesamtindex Grundeinstellung)

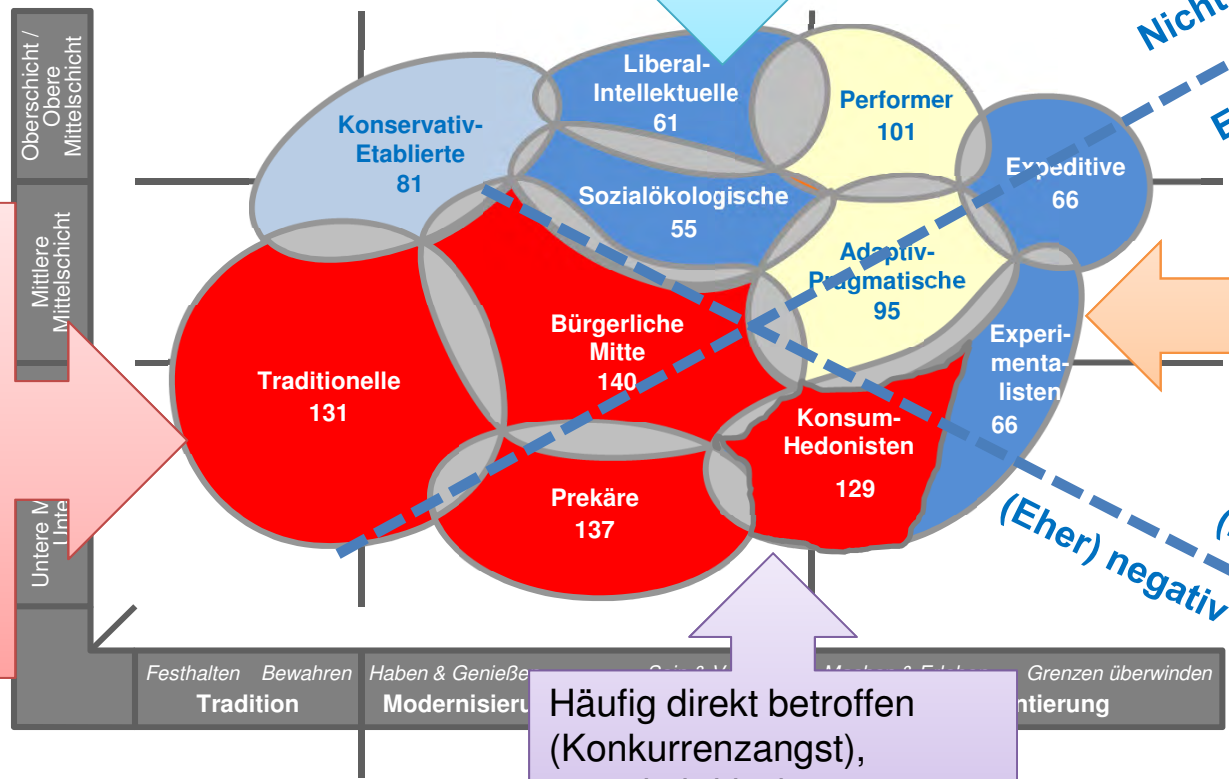
Ein doppelter Riss: Durch die Mitte und zwischen den Unterschicht- bzw. Kreativmilieus

Positiv-offen zur Aufnahme, Vielfalt; persönlich allerdings kaum unmittelbar betroffen. KET und PER lehnen Unterkünfte im Umfeld oft ab

Nicht direkt betroffen
Eher direkt betroffen

Kritisch zur Flüchtlingsaufnahme, aber häufig keine unmittelbare Betroffenheit im Umfeld, bei Wohnen und Arbeiten

Positiv zur Aufnahme, oft persönlich von Aufnahme/ Vielfalt tangiert (Wohnquartier)



Häufig direkt betroffen (Konkurrenzangst), negativ-kritisch zu stärkerer Aufnahme

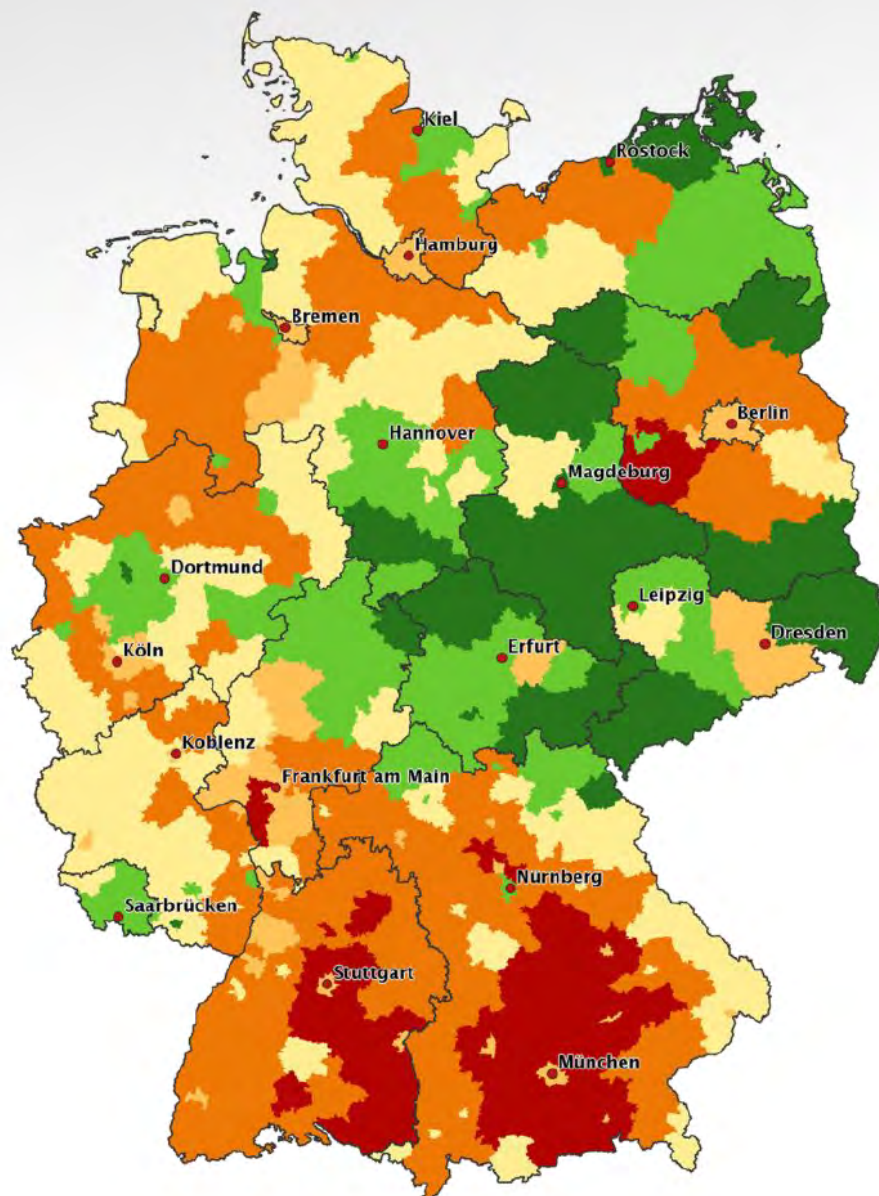
(Eher) negativ zur Flucht-Migration
(Eher) positiv

- Überdurchschnittlich positiv/ aufnahmebereit
- Überdurchschnittlich ablehnend/ skeptisch

Quelle: vhw 2015, Trendstudie
Daten erhoben durch Sinus

Soziale Milieus in regionaler Perspektive

- Regionale Strukturen
 - zwischen „Stadt & Land“
 - zwischen „Prosperität und Peripherisierung“
 - zwischen „Ost & West“
 - Regionale Milieuausprägungen
 - Typische Muster
 - Entleerungsgebiete (insbes. Ost)
 - stark prosperierende Stadtregionen
 -
- => Soziale Muster sortieren sich räumlich
und erscheinen im Alltag als „räumliche Muster“

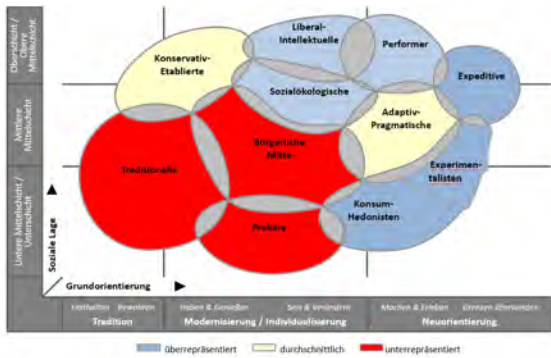
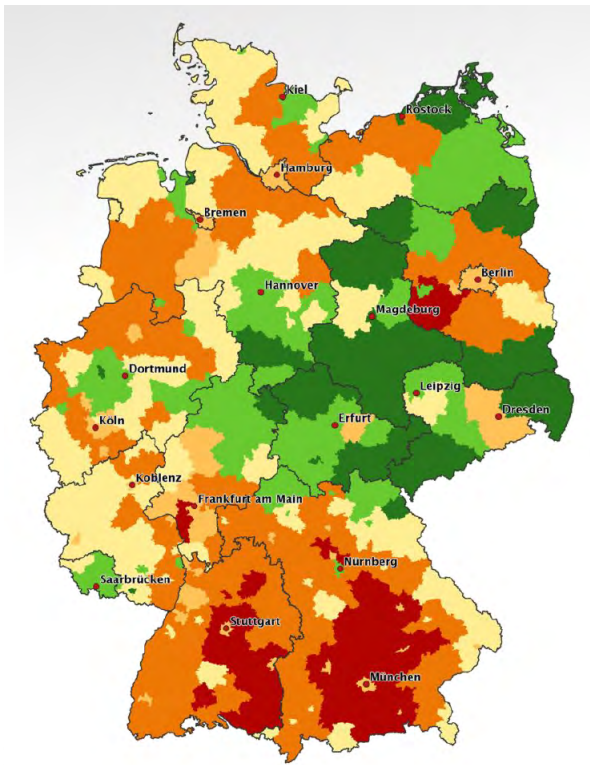


Sechs Cluster auf Basis der BBSR-Raumordnungsprognose, des Berlin-Instituts und des Prognos-Zukunftsatlas

Entwicklungscluster
Bundesrepublik Deutschland
Kreisebene

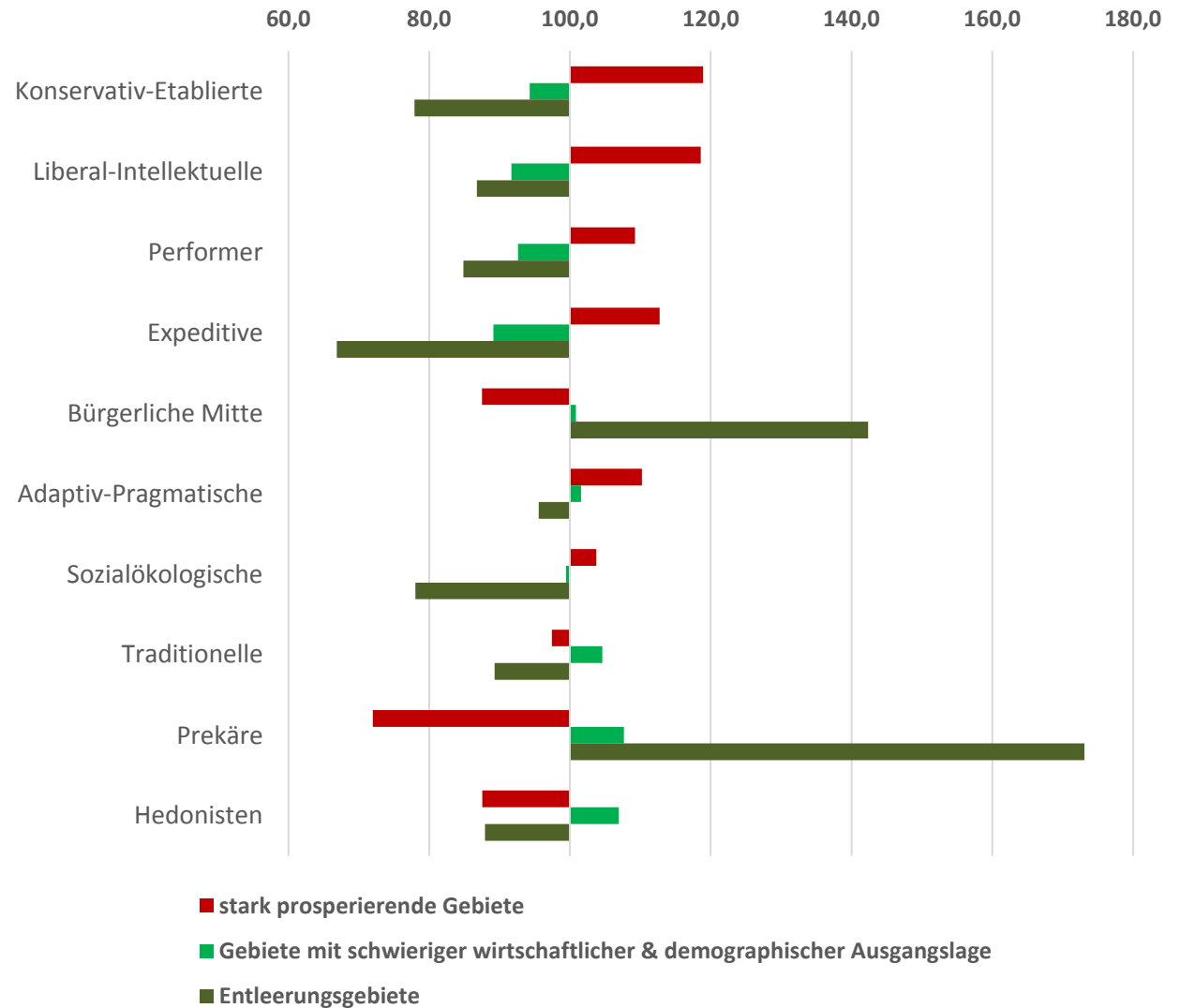
- 1. stark prosperierende Gebiete
- 2. Gebiete mit positiver Bevölkerungs- & solider Wirtschaftsentwicklung
- 3. Städte mit hoher Wirtschaftskraft
- 4. Regionen relativer Stabilität
- 5. Gebiete mit schwieriger wirtschaftlicher & demographischer Ausgangslage
- 6. Entleerungsgebiete

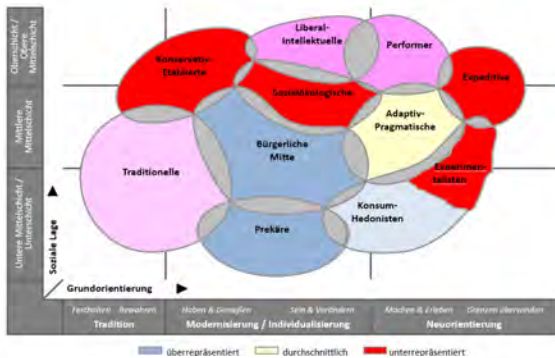
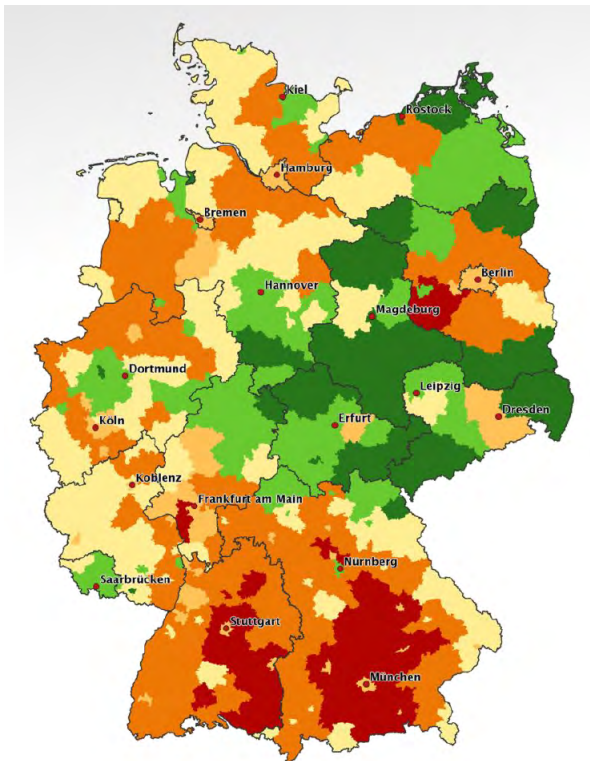
Quellen:
Milieuauswertung: vhw
Räumliche Basis: BBSR, Berlin-Institut, Prognos Zukunftsatlas



Quellen: Milieuauswertung: vhw
 Räumliche Basis: BBSR, Berlin-Institut,
 Prognos Zukunftsatlas

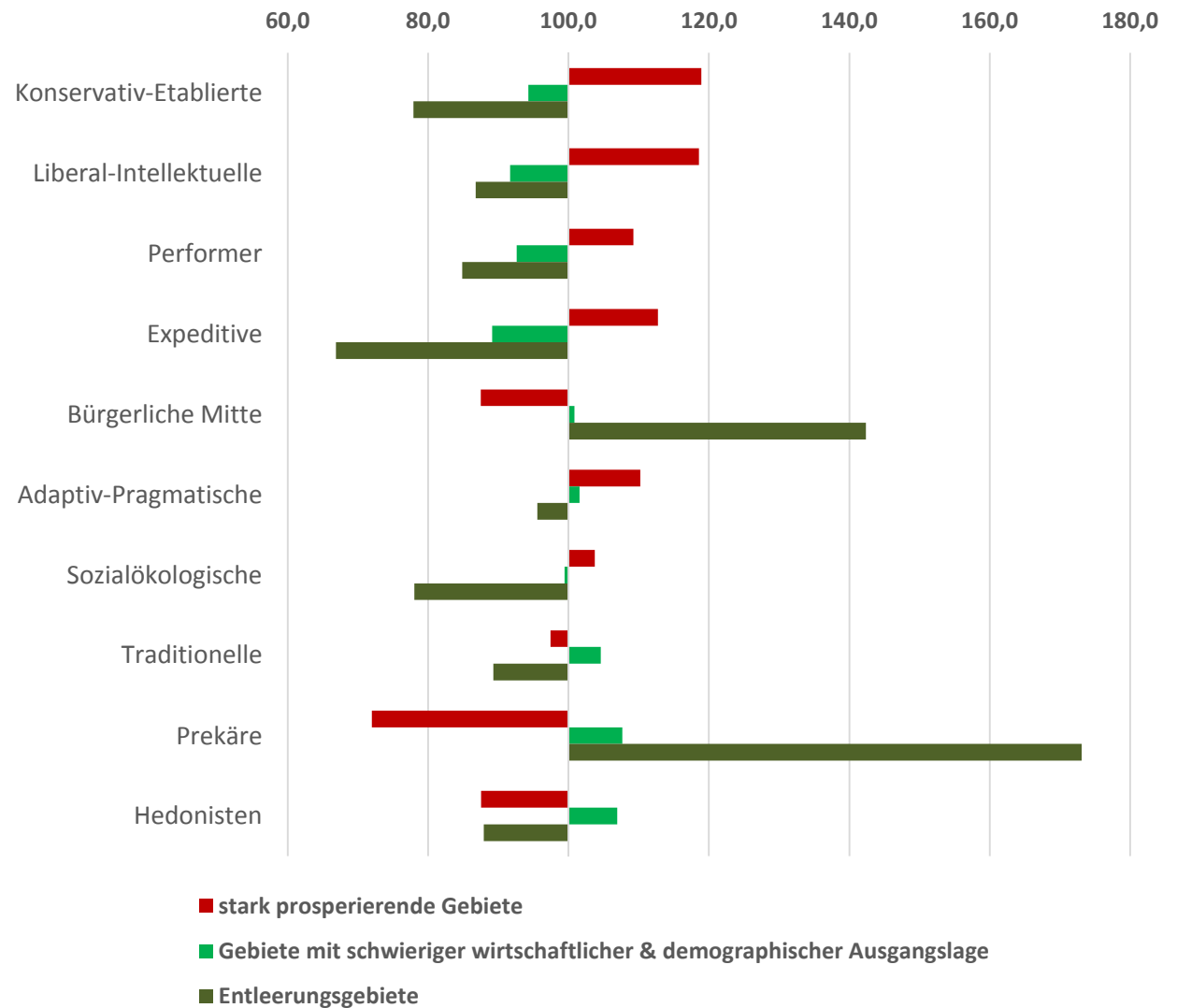
Index: Milieuanteile nach ausgewählten
 Entwicklungsräumen (D = 100)





Quellen: Milieuauswertung: vhw
 Räumliche Basis: BBSR, Berlin-Institut,
 Prognos Zukunftsatlas

Index: Milieuanteile nach ausgewählten Entwicklungsräumen (D = 100)



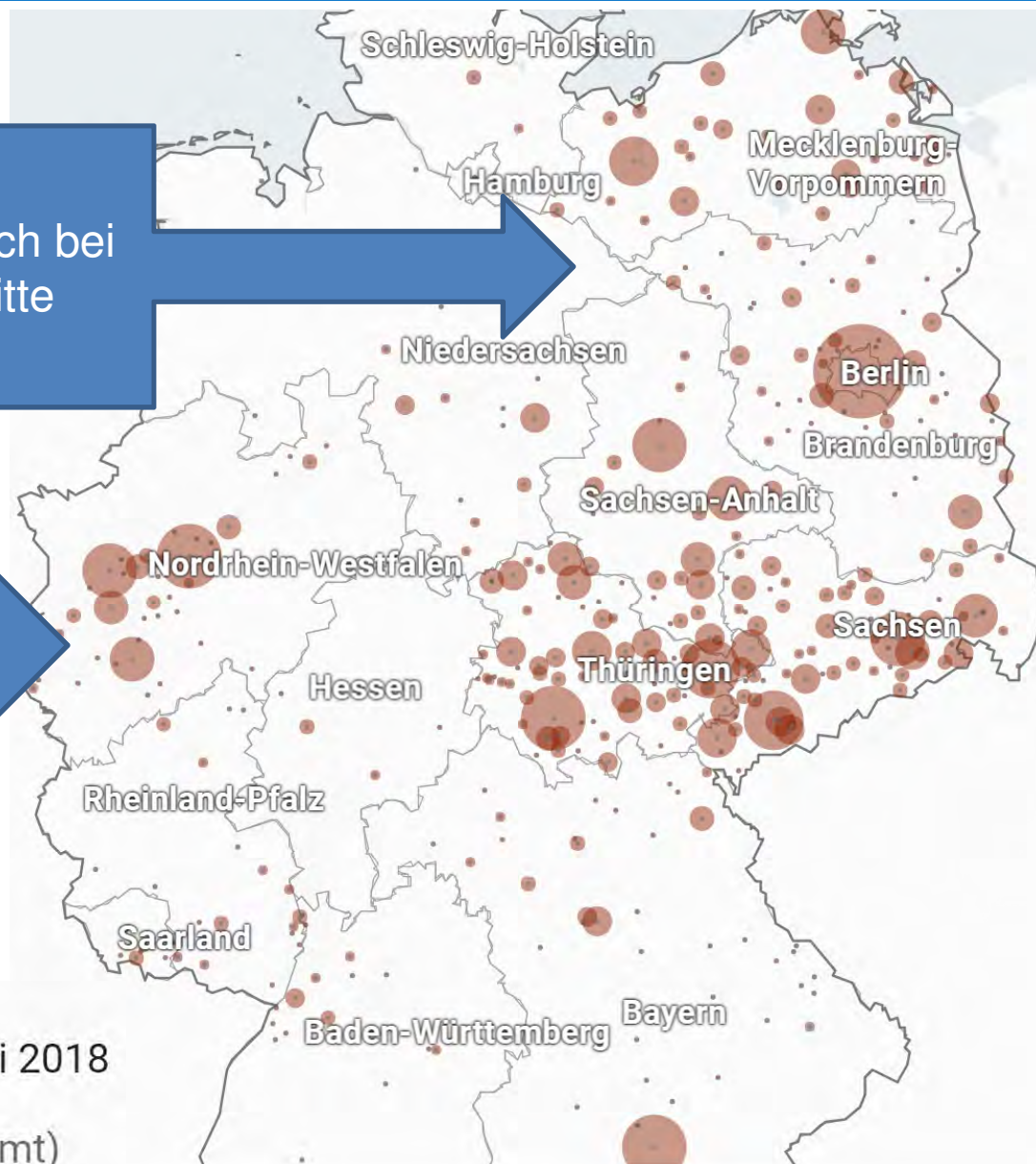
Quelle: Bundesinnenministerium, Stand:
9. August 2018

Im Osten gewinnt die AfD auch bei
Teilen der Bürgerlichen Mitte

Im Ruhrgebiet
gewinnt die AfD in
Quartieren mit
hohem
Migrantenanteil und
vielen Prekären

- **Veranstaltungsorte**
rechtsextremer Demos Juli 2013 - Juni 2018

●●● Anzahl der Teilnehmer (insgesamt)



1. Demokratiedistanz als Kontext
=> Fünf Thesen
2. Milieus im Wandel: Politisierung der Wertorientierung
=> von individueller Distinktion zur Gruppenbildung
3. Risse durch die Gesellschaft
=> Problemwahrnehmung und Art von Demokratiedistanz
4. Soziale Milieus in regionaler Perspektive
=> Soziale Muster sortieren sich räumlich
und erscheinen im Alltag als „räumliche Muster“

Jürgen Aring

**Erosion sozialer / regionaler Milieus:
Auswirkungen auf Lebenslagen und Partizipation
in Ost & West und Stadt & Land**

...und nun zur Diskussion

Loccum, 20.9.2018